



Physikfreunde unter sich: Während der Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ erhielten Schüler des Alstergymnasiums, angeleitet von Experten, einen Einblick in die Welt von Quantenphysik und Relativitätstheorie.

Foto privat

Physiktalente lernten den Alltag von DESY-Forschern kennen

Henstedt-Ulzburg – Dank der finanziellen Förderung der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg des Fördervereins des Alstergymnasiums und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg konnte das Alstergymnasium auch in diesem Jahr die Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ durchführen. Das Projekt für leistungsstarke Mittelstufenschüler wird seit fünf Jahren in Kooperation mit dem Forschungszentrum Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg durchgeführt.

„Durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir unseren Teilnehmern wieder ein interessantes Programm bieten“, sagte Stefan Götsche, Physiklehrer am Alstergymnasium und Leiter des Projekts. So besuchten die Gymnasialisten des DESY-Quantenlabor, in dem sie selbstständig Experimente durchführten. Neben einem täglichen Theorie-Seminar über Quantenphysik und Relativitätstheorie wurden Vorträge und Führungen von DESY-Wissenschaftlern angeboten. In diesen gewähr-

ten die Experten Einblicke in ihre Forschungsarbeiten.

Die ersten beiden Projekt-tage fanden in Hamburg-Bahrenfeld statt. Danach fahren die Teilnehmer nach Zeuthen bei Berlin, wo DESY einen zweiten Forschungsstandort betreibt. Dort übernachteten die Gymnasialisten in DESY-eigenen Gästehäusern.

Stefan Götsche hat bereits mit den Planungen für die Wissenschaftswoche 2010 begonnen. Er hofft dafür wieder auf großzügige finanzielle Hilfe.